

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Nr.:100/2023

Federführendes Amt: Amt für Stadt- und Verkehrsplanung

Stadtrat

Verfasser: Herr Zagrodnik

Datum:19.12.2023

Gegenstand der Vorlage:

Beauftragung Gewerbeflächenentwicklungskonzept

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode beschließt die Erstellung eines Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes für die Stadt Wernigerode.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am /	Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
22.01.2024	Bau- und Umweltausschuss				
23.01.2024	Wirtschafts-, Digitalisierung- und Liegenschaftsausschuss				
01.02.2024	Hauptausschuss				
15.02.2024	Stadtrat Wernigerode				

Art der Aufgabe:

Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

Buchungsstelle/Maßnahmen-Nr.:

keine finanziellen Auswirkungen EUR

Gesamteinnahmen* in Höhe von: EUR

Gesamtausgaben* in Höhe von: ca. 25.000,00 EUR

*Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich!

Mittel stehen im laufenden HH zur Verfügung

keine einmalige Laufende Folgekosten/-leistungen i.H.v. EUR/Jahr

(Auswirkungen i.d. Folgejahren einschätzen, ggf. detaillierte in Anlage)

Nachhaltigkeitseinschätzung nach dem Augsburger Modell:

Bei der Anwendung der Nachhaltigkeitseinschätzung handelt es sich um eine Übergangslösung, die als Lernprozess zu verstehen ist, bis mit dem Stadtentwicklungskonzept eigene Wernigeröder Leitlinien genutzt werden können.

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Ökologische Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen		
Ö1. Klima schützen			X
Ö2. Energie- und Materialeffizienz verbessern		X	
Ö3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln			X
Ö4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren			X
Ö5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen		
W1. Wernigerode als Wirtschaftsstandort stärken	X		
W2. Leben und Arbeiten verknüpfen	X		
W3. Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern	X		
W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen	X		
W5. Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten	X		

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Soziale Zukunftsfähigkeit			
S1. Gesundes Leben ermöglichen		X	
S2. Bildung ganzheitlich leben		X	
S3. Sicher leben - Risiken minimieren		X	
S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen		X	
S5. Sozialen Ausgleich schaffen		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Kulturelle Zukunftsfähigkeit			
K1. Wernigerode als selbstbewusste Mittelstadt begreifen		X	
K2. Werte reflektieren und vermitteln		X	
K3. Vielfalt leben		X	
K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln		X	
K5. Kunst und Kultur wertschätzen		X	

Begründung:

Im Zuge der Erarbeitung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes deuteten die nicht abschließbaren Diskussionen zur weiteren inhaltlichen und räumlichen Entwicklung der gewerblichen und industriellen Weiterentwicklung Wernigerodes darauf hin, diesen Prozess tiefergehend untersuchen zu müssen. Das Gewerbeflächenentwicklungskonzept soll auf der Basis einer Bestandsanalyse, der Darstellung übergeordneter wirtschaftlicher Entwicklungen und kommunaler Standortfaktoren der notwendigen politischen Diskussion genügend Raum geben.

Ziel soll es sein, ein Konzept für eine Stärkung und Weiterentwicklung des Wernigeröder Gewerbe- und Industriestandortes zu erarbeiten. Dafür sollen sowohl Flächenbedarfe ermittelt, als auch Flächenbewertungen durchgeführt werden. Aussagen zu möglichen Flächenerweiterungen werden Grundlage für den Flächennutzungsplan Wernigerodes als auch für notwendige Bebauungspläne.

Durch die Regionale Planungsgemeinschaft Harz wurde 2023 für die Planungsregion Harz bereits ein Industrie- und Gewerbeflächenentwicklungskonzept erstellt. Aufgabe war die Untersuchung des zukünftigen Bedarfes und die Neuausweisung regional und landesbedeutsamer Industrie- und Gewerbeflächen zur Ausweisung zukünftige Vorrangstandorte. Festgestellt wurde, dass bis 2040 unter Berücksichtigung möglicher Großansiedlungen in der Planungsregion bis zu 300 ha Gewerbeflächenbedarfe entstehen können.

Auch unter Berücksichtigung dieser Erkenntnisse und in Abstimmung mit der regionalen Planungsgemeinschaft soll das Gewerbeflächenentwicklungskonzept Wernigerodes erstellt werden.

Kascha
Oberbürgermeister